

Die Eheschließungen schwanken mit Krieg und Frieden, ebenso Geburt und Tod.

Das Schicksal von Ländern drückt sich oft aus im Verhältnis der Zahl der Kinder zur Zahl der Erwachsenen. Die Franzosen sind in diesem Sinne ein älteres Volk als die Deutschen, womit ihre höhere Sterblichkeit zusammenhängt.

Die Zahl der Geborenen nimmt in den großen Städten noch rascher ab als die Zahl der Gestorbenen. Dies und die Rückwirkung des Krieges sieht man am Altersaufbau. Manche jugendliche Jahrgänge sind besonders schwach besetzt (die in der Kriegszeit Geborenen). Auch der Ausfall der Männer ist sichtbar.

Der Überblick über die sozialen Verhältnisse in den Ländern der Erde wird gewonnen durch Vergleiche verschiedener Tafeln, zum Beispiel Verteilung der Menschen auf der Erde, Verteilung der Industrien auf der Erde. Pflanzenkleid usw.